

850 Teilnehmer sorgen für Rekord bei „Rund um den Allwetterzoo“



Rekord: 850 Teilnehmer gingen gestern bei Rund um den Allwetterzoo an den Start. (Foto: Henryk Walkowski)

Münster. Abdellah Saadani überquerte die Ziellinie mit langen und erleichterten Schritten. Dann lächelte er glücklich, trank ein alkoholfreies Bier und freute sich über seinen Sieg im Halbmarathon bei dem gestrigen Münsteraner Volkslauf „Rund um den Allwetterzoo“.

Mit 1:14:53 Stunde verwies der Leichtathlet vom ESV Münster seine Verfolger um Antonio Balbino (LSF Münster, 1:19:39) sowie Fabian Gutsch (Sparkasse Dortmund, 1:20:28) souverän auf die Plätze. Bereits nach der ersten Hälfte des Laufes hatte sich der 40-jährige Saadani einen komfortablen Vorsprung erarbeitet. „Ich bin zufrieden“, atmete der Sieger erleichtert durch, „ich wollte hier meinen körperlichen Zustand testen, weil ich noch beim Marathon in Rom antreten will.“ Und auf das Ergebnis war Saadani stolz, weil

er wegen seiner täglichen Arbeit als Schneider nur wenig Zeit hat, intensiv zu trainieren. „Teile ich auf der Strecke von 42 Kilometern meine Kraft genauso ein wie heute, habe ich gute Chancen, meine Wunschzeit von zweieinhalb Stunden zu laufen.“

Saadani war aber nicht der einzige Starter aus Münster, der rund um den Zoo etwas zu feiern hatte. So gelang Anne Holtkötter (LSF Münster) wie im Vorjahr der Sieg im Halbmarathon der Frauen. Mit 1:33:57 Stunde landete die in der Alterskategorie W45 gestartete Holtkötter vor Regina Tank (Dortmund, 1:36:28) und Gudrun Henke (1:40:42). Bernhard Kreienbaum attestierte den Halbmarathon-Siegern „Profizeiten“. Für den Organisator war der Tag mehr als gelungen, weil die Veranstalter wegen des sonnigen Wetters zahlreiche Nachmeldungen verbuchten, was in der 24. Ausgabe sogar in einem neuen Beteiligungsrekord mündete. 850 Teilnehmer starteten insgesamt in den Disziplinen Halbmarathon, 5- sowie 10-Kilometer-Lauf, was Kreienbaum auf das gestiegene Prestige des Wettbewerbs zurückführte. „Die Zahl ist für uns ein großer Ansporn für die Jubiläumsausgabe im kommenden Jahr“, freute er sich.

Mit dem Abschneiden der Münsteraner Teilnehmer war Kreienbaum zudem zufrieden, weil auch in der Distanz über fünf Kilometer ein Doppelsieg gelang. Julius Schnieders (17:17) und Nina Schüller (ESV Münster, 18:09) landeten vor Bernd Kuhlenschmidt (Osnabrück, 17:28) und Daniela Lembeck (LSF Münster, 19:37).

Einzig beim 10-Kilometer-Lauf mussten sich die Teilnehmer aus Münster geschlagen geben. Martin Kanne wurde zwar Sieger in der Kategorie M40, landete im Gesamtklassement aber nur auf dem fünften Platz. Bei den Frauen verpasste Carola Ernst (TSC-Münster-Gievenbeck) als Vierte nur knapp den Sprung auf das Treppchen. Sieger wurden Florian Brosch (TV Bad ORB / 35:42) und Nicole Schwennecker (SC Hamm, 44:39).

VON **FLORIAN SCHLECHT**

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/wna/sport/muenster/lokalsport/?em_cnt=35709&em_loc=430

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2007